

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/030/2023

Mobilitätsausschuss am 22.05.2023

Zu Punkt 4:	Bericht des VRR zu Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf den Schienenpersonennahverkehr
--------------------	--

Frau Lischke (VRR) berichtet zu Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf den Schienenpersonennahverkehr. Die Folien wurden im Gremieninformationssystem zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Insgesamt bedauern die Mitglieder des Mobilitätsausschusses die Notwendigkeit der Sperrungen und hoffen, dass die Einschränkungen der Fahrgäste mit einem guten Schienenersatzverkehr verringert werden können.

Auf Nachfrage von KA Brixius erläutert Frau Lischke, dass der Schienenersatzverkehr auf dem nördlichen Abschnitt der Linie S6 zwischen D-Unterrath und Essen verkehrt.

Auf Nachfrage von KA Besche-Krastl führt Frau Lischke aus, dass Fahrgäste sich bei Beschwerden gerne vorrangig an den Kundendialog der Verkehrsunternehmen, sonst gerne an den Kundendialog des VRR wenden sollen.

KA Köster Flashar regt an, die Informationen auch im Lokalradio (beispielsweise bei den Verkehrsmeldungen) zu verkünden. Frau Lischke erläutert, dass eine Information auch über Social-Media und Pressemeldungen erfolgt, es jedoch keine spezielle Sensibilisierung bei den Radio-Sendern gäbe. Das sei auch personell nicht zu leisten.

KA Thomas erkundigt sich, ob die Schienenersatzverkehre mit Echtzeitdaten beauskunftet werden, oder ob es Verbesserungsaussichten bei der Kundenkommunikation gibt. Frau Lischke berichtet, dass die Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft Fördergelder für Echtzeitinformationen im SEV beantragt habe. Jedoch gäbe es oft fahrzeugseitig Schwierigkeiten einer Datenweitergabe, da im SEV auch auf ältere Fahrzeuge zurückgegriffen werden müsse. KA Brixius bittet darum, eine Aufrüstung der Fahrzeuge zu prüfen.

KA Besche-Krastl und KA Switalski merken an, dass fehlender Internetempfang im Neandertal und am Bahnhof Hahnenfurth/Düssel ebenfalls dazu führen, dass Kundeninformation und digitaler Vertrieb beeinträchtigt sind. Herr Görtz berichtet von Planungen einer Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom zur Errichtung eines Funkmastes im Neandertal.

Auf Nachfrage von KA Dr. Günther führt Herr Odendahl aus, dass die Regiobahn GmbH weiterhin die Errichtung von sicheren Radabstellanlagen am Haltepunkt Hahnenfurth/Düssel anstrebe.

Nachrichtlich:

Im Nachgang zur Sitzung konnte die Verwaltung bei der Regiobahn GmbH in Erfahrung bringen, dass die Haltepunkte der Regiobahn mit WLAN ausgestattet sind.

Der Bericht zu Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf den Schienenpersonennahverkehr im Kreis Mettmann wird zur Kenntnis genommen.